

Bereins-Kalender
 1. Sonntag, den 10. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Aus dem Bezirk
Stietzen, Donnerstag, 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Vab Dürrenberg, Freitag, den 16. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Vab Liebenwerda, Freitag, den 16. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Leitersleben, 17. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
 (Sind in verschiedenen Gruppen)

Ortsgruppe Halle
 Morgen, Freitag, 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Wahlversammlung, Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im Hotel „Zur Sonne“ öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Bericht über die Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre. — Vortrag über die Bedeutung der Vereinstätigkeit. — Beschlüsse. — 21.00

Braun Roxsalf
ORIGINAL GOODYEAR WELT
 74⁹⁰
 Ausnahme-Preis
 Erstklassiges Fabrikat

Alzak Steinweg 46/47 Ecke Taubenstr.
 Schuhhandelsges. m. b. H.

Ufa-Theater Leipzig Ufa-Theater Alte Promenade
 Morgen, Freitag, Erstaufführung: Harry Piel Der alte Fritz

Harry Piel Der alte Fritz
 kommt — spielt — und siegt in

Panik!
 Der älteste und stärkste Film des allgemeinen beliebten Harry Piel.

Harry Piel Der alte Fritz
 I. Teil: Friede
 Regie: Gerhard Lamprecht

Otto Gebühr!
 In den Hauptrollen: Gerhart Hoffmann, Julia Serda, Hans Gumbel, Charlotte Andler, Gustav Ludwig, Fritz Helm, Sybil Mauer, H. Alder, I. Nitzow, Hans G. v. A.

Der alte Fritz
 Anfangszeiten: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr. Jugendliche haben Zutritt!

Der alte Fritz
 Anfangszeiten: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr. Jugendliche haben Zutritt!

Der alte Fritz
 Anfangszeiten: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr. Jugendliche haben Zutritt!

Der alte Fritz
 Anfangszeiten: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr. Jugendliche haben Zutritt!

Der alte Fritz
 Anfangszeiten: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr. Jugendliche haben Zutritt!

Der alte Fritz
 Anfangszeiten: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr. Jugendliche haben Zutritt!

Der alte Fritz
 Anfangszeiten: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr. Jugendliche haben Zutritt!

Stadttheater
 Heute, 15.03.1928
 Donnerstag, 20 - 22 Uhr: Die drei Mäderl

Walhalla
 Anfang 20 Uhr
 Heute: Große Vorstellung

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Grigri
 im Reich der Soubretten!
 Heute: 8 Uhr: Die Soubretten

Meine 50 Jahre
 sieht man mir nicht an!
 Ich habe nachts einen gesunden, erquickenden Schlaf und bin tagsüber frisch und munter. Das ganze Geheimnis: wir alle trinken den feinen, beförmlichen und billigen **Quieta als Kaffee!**

3 Waggon Emaille ein- getroffen!
 Bringe diese billig zum Verkauf!

Ein- in einer Größe für 2,35	Ein- in einer Größe für 15,85
Ein- in einer Größe für 7,70	Ein- in einer Größe für 7,75
Ein- in einer Größe für 8,55	Ein- in einer Größe für 7,75
Ein- in einer Größe für 1,20	Ein- in einer Größe für 6,65
Ein- in einer Größe für 7,65	Ein- in einer Größe für 6,65
Ein- in einer Größe für 1,95	Ein- in einer Größe für 1,95
Ein- in einer Größe für 1,65	Ein- in einer Größe für 1,95
Ein- in einer Größe für 90	Ein- in einer Größe für 1,95

Sobel Gr. Wirtschaft.
 Schultermuster 6,65 Schultermuster in zur. Wirtschaft. von 1,95

Ordentliche Generalversammlung
 Sonntag, den 25. März, nammtags 2.30 Uhr im Hofhof zum „Goldenen Bier“, Ammendorf.

Ordentliche Generalversammlung
 Sonntag, den 25. März, nammtags 2.30 Uhr im Hofhof zum „Goldenen Bier“, Ammendorf.

Ordentliche Generalversammlung
 Sonntag, den 25. März, nammtags 2.30 Uhr im Hofhof zum „Goldenen Bier“, Ammendorf.

Ordentliche Generalversammlung
 Sonntag, den 25. März, nammtags 2.30 Uhr im Hofhof zum „Goldenen Bier“, Ammendorf.

Ordentliche Generalversammlung
 Sonntag, den 25. März, nammtags 2.30 Uhr im Hofhof zum „Goldenen Bier“, Ammendorf.

Ordentliche Generalversammlung
 Sonntag, den 25. März, nammtags 2.30 Uhr im Hofhof zum „Goldenen Bier“, Ammendorf.

Ordentliche Generalversammlung
 Sonntag, den 25. März, nammtags 2.30 Uhr im Hofhof zum „Goldenen Bier“, Ammendorf.

Ordentliche Generalversammlung
 Sonntag, den 25. März, nammtags 2.30 Uhr im Hofhof zum „Goldenen Bier“, Ammendorf.

Ordentliche Generalversammlung
 Sonntag, den 25. März, nammtags 2.30 Uhr im Hofhof zum „Goldenen Bier“, Ammendorf.

Ordentliche Generalversammlung
 Sonntag, den 25. März, nammtags 2.30 Uhr im Hofhof zum „Goldenen Bier“, Ammendorf.

Die Eingangs- und Abgangskonten auf dem Kreisstage des Sozialrates

Debatten über den Haushaltsplan und die Wohnungsfrage - Kommunistische Agitationsdienste verwerfen, sozialdemokratische Forderungen bestritten

Der Kreisstag des Sozialrates trat am Donnerstagvormittag in einer Sitzung im Kreisgebäude in Halle zusammen. Die Beratungen begannen mit der Erörterung des von der Kreisverwaltung aufgetragenen Haushaltsplans (Ammonhorst) neu in den Kreisstag eintrübenden Kreisrechnungsjahres 1928 (Könner) mit der Annahme der Kreisrechnung der Kreisverwaltung für 1928, die die Beschlüsse der Kreisverwaltung mit Ausnahme der Rechnungen des Verkehrs, deren Einbringung nicht möglich war, da die Mittel bei der Staatsanwaltschaft liegen. Die Kreisrechnung der Kreisverwaltung für 1928, die die Beschlüsse der Kreisverwaltung mit Ausnahme der Rechnungen des Verkehrs, deren Einbringung nicht möglich war, da die Mittel bei der Staatsanwaltschaft liegen. Die Kreisrechnung der Kreisverwaltung für 1928, die die Beschlüsse der Kreisverwaltung mit Ausnahme der Rechnungen des Verkehrs, deren Einbringung nicht möglich war, da die Mittel bei der Staatsanwaltschaft liegen.

Über den Haushaltsplan der Kreisverwaltung für 1928, der die Beschlüsse der Kreisverwaltung mit Ausnahme der Rechnungen des Verkehrs, deren Einbringung nicht möglich war, da die Mittel bei der Staatsanwaltschaft liegen. Die Kreisrechnung der Kreisverwaltung für 1928, die die Beschlüsse der Kreisverwaltung mit Ausnahme der Rechnungen des Verkehrs, deren Einbringung nicht möglich war, da die Mittel bei der Staatsanwaltschaft liegen.

Der Antrag Wehne wurde bei einer Stimme Entlassung angenommen. Zum Kapitel 3 Haushaltsbeiträge beantragte der Sozialdemokrat, verschiedene Zuschüsse, je auch den Beitrag für den Sozialen Arbeiter. Die SPD beantragte, den Beitrag für den Arbeiterposten auf 200 Mark zu erhöhen. Der Antrag wurde bei einer Stimme angenommen.

Der Antrag Wehne wurde bei einer Stimme Entlassung angenommen. Zum Kapitel 3 Haushaltsbeiträge beantragte der Sozialdemokrat, verschiedene Zuschüsse, je auch den Beitrag für den Sozialen Arbeiter. Die SPD beantragte, den Beitrag für den Arbeiterposten auf 200 Mark zu erhöhen. Der Antrag wurde bei einer Stimme angenommen.

Der Antrag Wehne wurde bei einer Stimme Entlassung angenommen. Zum Kapitel 3 Haushaltsbeiträge beantragte der Sozialdemokrat, verschiedene Zuschüsse, je auch den Beitrag für den Sozialen Arbeiter. Die SPD beantragte, den Beitrag für den Arbeiterposten auf 200 Mark zu erhöhen. Der Antrag wurde bei einer Stimme angenommen.

Der Antrag Wehne wurde bei einer Stimme Entlassung angenommen. Zum Kapitel 3 Haushaltsbeiträge beantragte der Sozialdemokrat, verschiedene Zuschüsse, je auch den Beitrag für den Sozialen Arbeiter. Die SPD beantragte, den Beitrag für den Arbeiterposten auf 200 Mark zu erhöhen. Der Antrag wurde bei einer Stimme angenommen.

Der Antrag Wehne wurde bei einer Stimme Entlassung angenommen. Zum Kapitel 3 Haushaltsbeiträge beantragte der Sozialdemokrat, verschiedene Zuschüsse, je auch den Beitrag für den Sozialen Arbeiter. Die SPD beantragte, den Beitrag für den Arbeiterposten auf 200 Mark zu erhöhen. Der Antrag wurde bei einer Stimme angenommen.

Der Antrag Wehne wurde bei einer Stimme Entlassung angenommen. Zum Kapitel 3 Haushaltsbeiträge beantragte der Sozialdemokrat, verschiedene Zuschüsse, je auch den Beitrag für den Sozialen Arbeiter. Die SPD beantragte, den Beitrag für den Arbeiterposten auf 200 Mark zu erhöhen. Der Antrag wurde bei einer Stimme angenommen.

Der Antrag Wehne wurde bei einer Stimme Entlassung angenommen. Zum Kapitel 3 Haushaltsbeiträge beantragte der Sozialdemokrat, verschiedene Zuschüsse, je auch den Beitrag für den Sozialen Arbeiter. Die SPD beantragte, den Beitrag für den Arbeiterposten auf 200 Mark zu erhöhen. Der Antrag wurde bei einer Stimme angenommen.

Der Antrag Wehne wurde bei einer Stimme Entlassung angenommen. Zum Kapitel 3 Haushaltsbeiträge beantragte der Sozialdemokrat, verschiedene Zuschüsse, je auch den Beitrag für den Sozialen Arbeiter. Die SPD beantragte, den Beitrag für den Arbeiterposten auf 200 Mark zu erhöhen. Der Antrag wurde bei einer Stimme angenommen.

Der Antrag Wehne wurde bei einer Stimme Entlassung angenommen. Zum Kapitel 3 Haushaltsbeiträge beantragte der Sozialdemokrat, verschiedene Zuschüsse, je auch den Beitrag für den Sozialen Arbeiter. Die SPD beantragte, den Beitrag für den Arbeiterposten auf 200 Mark zu erhöhen. Der Antrag wurde bei einer Stimme angenommen.

Meerburg-Duerfurt

Was kommt die Randpost her?

Brandenburg, rühmt sich die Mitte der Randpost zu sein, aber die Randpost ist nicht nur ein Name, sondern eine Tatsache. Die Randpost ist ein Name, der sich auf die Randpost bezieht, die in der Mitte der Randpost zu sein, aber die Randpost ist nicht nur ein Name, sondern eine Tatsache. Die Randpost ist ein Name, der sich auf die Randpost bezieht, die in der Mitte der Randpost zu sein, aber die Randpost ist nicht nur ein Name, sondern eine Tatsache.

Der wacker Schwabe steht sich nicht!

Der wacker Schwabe steht sich nicht! Der wacker Schwabe steht sich nicht! Der wacker Schwabe steht sich nicht! Der wacker Schwabe steht sich nicht! Der wacker Schwabe steht sich nicht! Der wacker Schwabe steht sich nicht! Der wacker Schwabe steht sich nicht! Der wacker Schwabe steht sich nicht! Der wacker Schwabe steht sich nicht! Der wacker Schwabe steht sich nicht!

Von der Bekleidungsfrage

Von der Bekleidungsfrage. Von der Bekleidungsfrage.

Öffentliche Filmvorführungen

Öffentliche Filmvorführungen. Öffentliche Filmvorführungen.

Manfelder Kreise

Manfelder Kreise. Manfelder Kreise.

Mitgliederwahl der SPD

Mitgliederwahl der SPD. Mitgliederwahl der SPD.

Am 1. April

Am 1. April. Am 1. April.

Die Bekleidungsfrage ist ein Thema, das in der Mitte der Randpost zu sein, aber die Randpost ist nicht nur ein Name, sondern eine Tatsache. Die Randpost ist ein Name, der sich auf die Randpost bezieht, die in der Mitte der Randpost zu sein, aber die Randpost ist nicht nur ein Name, sondern eine Tatsache.

Kreis Sangerhausen

Sangerhausen (Stadt)

Beginn der Sommerzeit in der Industrie. Beginn der Sommerzeit in der Industrie.

Kreis Delitzsch

Delitzsch (Stadt)

Der doppelt Doktor. Der doppelt Doktor.

Der Etat des Kreises

Der in der nächsten Sitzung des Kreisrates zur Beratung stehende Etat (Voranschlag für das Rechnungsjahr 1928) des Kreises Delitzsch. Der in der nächsten Sitzung des Kreisrates zur Beratung stehende Etat (Voranschlag für das Rechnungsjahr 1928) des Kreises Delitzsch. Der in der nächsten Sitzung des Kreisrates zur Beratung stehende Etat (Voranschlag für das Rechnungsjahr 1928) des Kreises Delitzsch.

Der verwechselte Lehrbegriff

Ein recht netter Vorfall über Verwirrung über die Bedeutung des Begriffs 'Lehrbegriff'. Ein recht netter Vorfall über Verwirrung über die Bedeutung des Begriffs 'Lehrbegriff'. Ein recht netter Vorfall über Verwirrung über die Bedeutung des Begriffs 'Lehrbegriff'. Ein recht netter Vorfall über Verwirrung über die Bedeutung des Begriffs 'Lehrbegriff'. Ein recht netter Vorfall über Verwirrung über die Bedeutung des Begriffs 'Lehrbegriff'.

Am 1. April

Am 1. April. Am 1. April.

Geschäftsversteigerung

Geschäftsversteigerung. Geschäftsversteigerung. Geschäftsversteigerung. Geschäftsversteigerung. Geschäftsversteigerung. Geschäftsversteigerung. Geschäftsversteigerung. Geschäftsversteigerung. Geschäftsversteigerung. Geschäftsversteigerung.

Am 1. April

Am 1. April. Am 1. April.

